

bagfa Jahrestagung 2017

Wie werden Freiwilligenagenturen zu Lobbyistinnen für Demokratie?

Datum: 7. November 2017

Autorin: Christina Metke

Christina Metke



- Juristin
- 8 Jahre parlamentarische Beratung/ Wahlkreismitarbeiterin für Abgeordnete aus Landtag, Bundestag und Europaparlament
- 8 Jahre als Fundraiserin/ Organisationsentwicklerin/ Geschäftsführerin bei internationaler NGO
- Direkt gewählte Stadträtin in Stuttgart 2000-2009
- Seit 2009 selbstständig in der Beratung und Schulung von sozialen Organisationen, Stiftungen und Verbänden, Geschäftsführung Privatschulverband Baden-Württemberg VDP
- Ehrenämter: Landesvorsitzende Verband Kindertagespflege Baden-Württemberg e.V. (Tagesmütter)/ Vorstand Deutsch-Türkisches Forum Stuttgart e.V. / Zertifiziererin Bundesarbeitsgemeinschaft Freiwilligenagenturen (**bagfa e.V.**)/ Mitglied im Landesfamilienrat Baden-Württemberg/ stellv. Stiftungsratsvorsitzende Dr. Klaus Lang Stiftung



Mein Ansatz für die nächste Stunde



- **6 Thesen und ein paar FWA-Praxisbeispiele** zum Thema „Wie wird eine Freiwilligenagentur zur Lobbyistin für Demokratie?“
- **Wir diskutieren Ihre Erfahrungen und Fragen** immer dann wenn es zum Thema passt, bitte bringen Sie sich ein: more work, less shop=Work-shop 😊

Ihre Erwartungen ?



Wie wird eine FWA zur Lobbyistin für die Demokratie...?



...sie behauptet es zu sein...!!!!

© public sense, Christina Metke

5

6 Thesen: So wird die FWA zur Interessensvertreterin für Demokratie...?



Die Freiwilligenagentur....

1. **...behauptet es zu sein**
2. **...spiegelt es** glaubwürdig in ihren Projekten und Haltungen
3. **...macht story telling/** redet darüber auf allen Kanälen
4. **...schafft sich Referenzen und Netzwerke**
5. **...schafft Orte und Events bzw. nutzt „Demokratie-Termine“...**
6. **Fordert es bei Politik und Verwaltung ein-** mit „teutonischer Hartnäckigkeit und mediterranem Charme“

© public sense, Christina Metke

6

.. ...spiegelt es glaubwürdig in ihren Projekten und Haltungen



• Beachten Sie die Trias einer glaubwürdigen Organisation:

- Problemlösungskompetenz
- Seriosität
- Leidenschaft

Best practice Haltung (FWA Köln):

LEITBILD

Unsere Vision.

Unsere Vision ist eine Bürgergesellschaft, geprägt von Menschen, die das öffentliche Leben ihrer Stadt aktiv mitgestalten und es bereichern. In diesem Sinne fördernd zu wirken, haben wir uns zur Aufgabe gemacht.

Unsere Haltung.

Die Kölner Freiwilligen Agentur wurde im Jahr 1997 von engagierten Kölner Bürgerinnen und Bürgern gegründet. Heute sind wir eine wichtige Vermittlungs- und Entwicklungsagentur für

Hier können Sie unser Leitbild herunterladen:

[Leitbild der KFA](#)

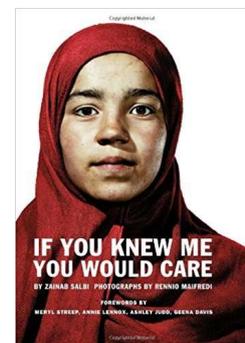


Storytelling in der Lobby-Kommunikation



Argumente für story telling:

- Abstraktes ist schwieriger zu verarbeiten als Geschichten
- Erlebnis schafft Ergebnis
- Wir vertrauen Zeugenschaft
- Gefühle sind der Klebstoff für Fakten
- Wir wecken Gefühle in anderen in dem wir über unsere eigenen Gefühle sprechen
- Wir sehen Gesichter in Wolken, aber keine Wolken in Gesichtern
- Politische Haltungen besteht zum großen Teil aus gesellschaftlichen Narrativen
- If you knew me you would care: Not sehen und handeln



...schafft sich Referenzen und Netzwerke



- FWA KÖLN:



„Freiwillige sind Garanten einer demokratischen Gesellschaft und Vorbild für andere. Diese Kultur toleranter Mitmenschlichkeit macht Köln für mich so lebens- und liebenswert.“

Henriette Reker, Oberbürgermeisterin der Stadt Köln, Schirmherrin für die Kölner FreiwilligenTage, den Marktplatz und für die KulturPaten

....schafft sich Referenzen und Netzwerke



- FWA Köln:



schafft sich Referenzen und Netzwerke



- best-practice:

Freiwilligen-Agentur Halle-Saalkreis e.V.



← DEINE IDEE FÜR MEHR DEMOKRATIE UND TOLERANZ!

[Hallianz für Vielfalt](#)

Zusammenschluss gemeinnütziger Vereine, der Stadt Halle (Saale), den Stadtratsfraktionen und weiteren Partner*innen mit dem Ziel, freiwilliges Engagement für Demokratie, Vielfalt und Weltoffenheit in Halle zu fördern.

schafft Orte und Events bzw. nutzt „Demokratie-Termine“!



Freiwilligenagentur Jugend-Soziales-Sport e.V., Wolfenbüttel

[Demokratie leben! Aktiv gegen Rechtsextremismus, Gewalt](#)

[und Menschenfeindlichkeit](#)

Als Fach- und Koordinierungsstelle des Bundesprogramms setzt sich die

Freiwilligenagentur mit verschiedenen Formaten und Aktionen für die

Demokratiebildung ein.



Vertreterinnen und Vertreter aus der Zivilgesellschaft stellen sich zur Wahl für den Begleitausschuss



schafft Bilder, Orte und Events bzw. nutzt „Demokratie-Termine“!



Freiwilligenzentrum Kaleidoskop Stuttgart



Bock auf Wahl

Mit Lust und Laune die Wahlbeteiligung pushen

[Initiative Bock auf Wahl – youngcaritas](#)

**young
caritas
Stuttgart**

Das Freiwilligenzentrum unterstützte aktiv die Stuttgarter Initiative “Bock auf Wahl”. Ziel war es, die Wahlbeteiligung zur Bundestagswahl zu steigern und insbesondere mit Erstwähler*innen in Kontakt zu treten.

....nutzt „Demokratie-Termine“!



bagfa
Bundesarbeitsgemeinschaft
der Freiwilligenagenturen e.V.

ENGAGEMENT MACHT DEMOKRATIE!

Startseite

Bundestagskandidatinnen und -kandidaten zu Gast in Freiwilligenagenturen

21.09.: Sahra Mirow, Bundestagskandidatin der LINKEN für den Wahlkreis Heidelberg mit einer Botschaft für die FreiwilligenAgentur Heidelberg



Die FreiwilligenAgentur Heidelberg hat die Kandidatinnen und -kandidaten der derzeit im

Die Kampagne

Die bagfa

Kontakt

<https://engagement-macht-demokratie.jimdo.com/>

Und wann ist bei Ihnen die nächste Kommunalwahl?!

...fordert es bei Politik und Verwaltung ein- mit
„teutonischer Hartnäckigkeit und mediterranem Charme“



Warum sollte Politik und Verwaltung die Freiwilligenagentur als Partner für Demokratie ins Boot holen?

- weil sie dafür Partner braucht und Handlungsdruck hat
- die FWA sich platziert hat (siehe oben 1.-6.)
- Weil die FWA immer wieder zum Thema präsent ist
- Weil die FWA Partner und Referenzen hat
- Weil Demokratie auch das Engagement- Motiv von PolitikerInnen (jedenfalls überwiegend 😊) bzw. Auftrag der Verwaltung ist

...fordert es bei Politik und Verwaltung ein- mit
„teutonischer Hartnäckigkeit und mediterranem Charme“



Aber:

- die Politik muss die Botschaften verstehen (Gras muss dem Pferd, nicht dem Reiter schmecken)
- Die Problemlösungskompetenz (siehe oben Trias einer guten Organisation) der FWA muss sich auf ein Problem beziehen für die der konkrete Politiker/ Verwaltung auch zuständig ist
- Demokratieförderung ist keine kommunale „Pflichtaufgabe“, kommen Sie der Politik ja nicht mit dieser Vokabel 😊

Ohne Worte



© public sense, Christina Metke

17



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt

Christina Metke
public sense
Abraham-Wolf-Str.52
70597 Stuttgart
Tel. 0711-3153752
Mobil. 0171-1481968
Email: c.metke@public-sense.de

© public sense, Christina Metke

18